

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Röhricht-Ried-Komplex im Wald nordöstlich Alt Schlagsdorf						X								0 4 0 5 - 3 1 3 - 4 0 3 5							
Standort /Geologie																					
vermoorte Sandersenke																					
Naturraum						Schweriner Seengebiet								Luftbild-Nr.							
4 0 2														1 3 7							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
														Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
00133														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V R T V G R V W N V G B												U M V									
% 4 0 3 0 2 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Rohrkolbenröhricht, Uferseggenried, Sumpfreitgras-Grauweidengebüsch, Rispenseggenried																					
Habitats + Strukturen																					
D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Ehemals langgestrecktes Gewässer im Wald nordöstlich Alt Schlagsdorf, das heute vollständig verlandet ist. Am Rand ist ein mehr oder weniger breites Grauweidengebüsch ausgeprägt. Diesem schließt sich ein von Uferseggen durchsetztes Rohrkolbenröhricht an. Das Zentrum wird von einem Rohrkolben-Wasserröhricht eingenommen. Im Westen treten kleinflächig Rispenseggenbulten auf. Bemerkenswert ist das Vorkommen des Gemeinen Wasserschlauches in Schlenken im Röhricht. Die vermoorte Senke liegt im Sander und ist von Mischwald und Staudenfluren umgeben.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		1		3		-		4		0		3		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Alnus glutinosa								Carex acutiformis								<u>Carex appropinquata</u>								Carex paniculata					
Galium aparine								Galium palustre								Glyceria maxima								Juncus effusus					
Mentha aquatica								Salix cinerea																					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Betula pubescens								Cirsium arvense								Cirsium palustre								Eupatorium cannabinum					
<u>Galium uliginosum</u>								<u>Hydrocharis morsus-ranae</u>								Iris pseudacorus								Lemna minor					
Lemna trisulca								Lysimachia vulgaris								Lythrum salicaria								Sparganium erectum					
<u>Utricularia vulgaris</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 26.07.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					